

Treffpunkt für Familienforscher

Arbeitskreis aus Lippetal in Altenberge

LIPPETAL ■ Der Arbeitskreis „Familienforschung in Lippetal“ wird bereits zum dritten Mal am Westfälischen Genealogentag teilnehmen, der am kommenden Samstag, 16. März, von 10 bis 17 Uhr in Altenberge stattfindet und von der Westfälischen Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung veranstaltet wird.

Der Westfälische Genealogentag ist ein Treffpunkt für alle, die sich für Familienforschung interessieren. An unzähligen Ständen stellen sich genealogische Vereine und Verbände mit ihrer Tätigkeit im Rahmen der Familienforschung vor. Der AK „Familienforschung in Lippetal“ wird diesmal besonders auf Feldpost als Forschungsquelle eingehen und an ihrem Stand die Präsentation zeigen, die kürzlich in Hovestadt die Projektvorstellung „Feldpost – Lebenszeichen aus den Weltkriegen“ begleitet hat. Eine recht umfangreiche Sammlung von Feldpost aus den ehemaligen Dörfern der Gemeinde Lippetal kann schon in einem Album durch-

geblättert werden. Ein weiterer Schwerpunkt wird die Vorstellung des Projektes „Hausstättenforschung“ sein, die für Lippetal zunehmend an Bedeutung gewinnt. Verteilt über den Tag werden eine Reihe von Vorträgen angeboten, die Einsteiger und Fortgeschrittene auf dem Gebiet der Familienforschung interessieren werden.

NRW-Archive stellen sich vor

Auf dem informativen Rundgang wird man auch die Stände der verschiedenen Archive in NRW sehen. Außerdem lernt man die Buchauslagen zu genealogischen Themen und auch die Entwickler von Genealogiesoftware kennen, deren Genealogieprogramme für den Computer für heute tätige Familienforscher zu einem unverzichtbaren Arbeitsmittel geworden sind. Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

Weitere Infos auf www.familienforschung-in-lippetal.de